

Tag der Ausbildung im Forum



■ Veranstalter und Schirmherr (von links): Andreas Tressin (Unternehmerverbände), Reinhard Buchhorn (Oberbürgermeister) und Thea Kuhs (Berufskolleg Opladen).

TAG DER AUSBILDUNG 2012



Ausbildung – Investition für die Zukunft

21. September 2012
09:00 bis 16:00 Uhr

22. September 2012
09:00 bis 14:00 Uhr

im Forum Leverkusen



UNTERNEHMERVERBÄNDE
RHEIN-WUPPER

in Kooperation mit dem

BERUFSKOLLEG
OPLADEN



Eine Initiative des Arbeitgeberverbandes der Metall- und Elektroindustrie Rhein-Wupper e.V. und der Unternehmerschaft Rhein-Wupper e.V. unter der Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters der Stadt Leverkusen.

Am 21. und 22. September führen die Unternehmerverbände Rhein-Wupper mit Mitgliedsunternehmen aus Leverkusen, Langenfeld, Monheim, Leichlingen, Burscheid und Umgebung zum mittlerweile siebten Mal gemeinsam mit dem Berufskolleg Opladen einen „Tag der Ausbildung“ im Forum Leverkusen durch. In diesem Jahr haben sich rund 60 ausbildende Mitgliedsunternehmen und Institutionen angemeldet, um das attraktive Berufsausbildungsspektrum der Region vorzustellen – ein neues Rekordergebnis. Die Jugendlichen erhalten an den beiden Tagen gezielte Informationen über das regionale Angebot in mehr als 100 Ausbildungsberufen.

Im Rahmenprogramm werden unter anderem Simulationen von Bewerbungsgesprächen angeboten, Fachleute überprüfen die mitgebrachten Bewerbungsunterlagen der Schüler und in einem fortlaufenden „Knigge-Seminar“ gibt ein Benimm-Trainer fachkundige Tipps zu wichtigen Umgangsformen rund um den Berufsstart.

Eltern können am Samstag kostenfrei an einem Seminar mit dem Thema „Wie unterstütze ich mein Kind bei der Berufswahl“ teilnehmen. Am Stand der pronovaBKK steht ebenfalls am Samstag ein Fotograf bereit, der Bewerbungsfotos erstellt. Außerdem können die Jugendlichen bei dem Gewinnspiel „Gut Beraten“ mitmachen, als Preis winkt unter anderem ein E-Book-Reader im Wert von 200 Euro.

Erstmals ist in die Ausbildungsmesse ein „Berufsparcours“ integriert: hier können bis zu 500 Jugendliche der Klassen 9 und 10 aller Schulformen an den beiden Tagen über ein Dutzend Berufe praktisch erleben und eigene Fähigkeiten anhand berufstypischer Aufgaben ausprobieren.

An beiden Veranstaltungstagen werden – ebenso wie in den zurückliegenden Jahren – zwischen 2.500 und 3.000 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 9 und 10 der Schulen der Sek. I, sowie der

Oberstufen der Gymnasien, Gesamtschulen und Berufskollegs im Verbandsbereich erwartet. Der Leverkusener Oberbürgermeister Reinhard Buchhorn hat die Schirmherrschaft übernommen.

„Der ‚Tag der Ausbildung‘ hat sich inzwischen zu einem Markenzeichen für den örtlichen Wirtschaftsraum entwickelt und ist ein hervorragendes Instrument zur Nachwuchsgewinnung und Zusammenführung von Angebot und Nachfrage von Ausbildungsplätzen in der Region“, so der Geschäftsführer der Unternehmerverbände Rhein-Wupper, Andreas Tressin. „Die Wirtschaft erhält eine Plattform, ihre Ausbildungsaktivitäten und -leistungen darzustellen, den Schülerinnen und Schülern wird ein regional bedeutendes Forum der Berufsorientierung angeboten. Mit unseren Ausbildungsaktivitäten wollen wir dazu beitragen, vorhandene Informationen in Bezug auf Ausbildungsmöglichkeiten, Qualifikationen, Anforderungen und Perspektiven zu bündeln und unsere Mitgliedsunternehmen bei der Rekrutierung ihres Fachkräftenachwuchses zu unterstützen.“

Für das Berufskolleg Opladen ist diese Veranstaltung ein wichtiger Baustein im Bemühen, den Schülerinnen und Schülern einen erfolgreichen Weg in Ausbildung oder Studium zu ermöglichen. 1993 unter dem Namen „Berufsbörse“ als Angebot für die eigenen Jugendlichen geplant, hat der „Tag der Ausbildung“ durch die langjährige Kooperation mit den Unternehmerverbänden einen solchen Umfang und eine solche Qualität bekommen, dass heute Eltern und Jugendliche aus der ganzen Region quer durch alle Schulformen davon profitieren können.

„Wir sehen uns als Dienstleister für unsere Kunden, die Eltern und Schüler unserer Schule, nicht zuletzt aber auch als Dienstleister für die Handwerksbetriebe und Unternehmen der Region, die wir hier zusammenbringen wollen.“

Fortsetzung nächste Seite